

Spielbericht GSI Rümlang 1964

3. Liga Gruppe 3 / 27.04.2025 / 11:00h

G.S.I. Rümlang 1964 : FC Witikon 1 2:1



Der G.S.I. Rümlang 1964 holt im vierten Spiel der laufenden Meisterschaftsrückrunde den ersten, verdienten Sieg und 3 wichtige Punkte im Kampf um den Ligaerhalt.

Trotz solidem Auftritt in den ersten drei Rückrundenspiele, konnte der G.S.I. Rümlang 1964 bis zum heutigen Meisterschaftsspiel gegen den Tabellenleader und 2.-Ligistabsteiger FC Witikon, nur einen Punkt für sich verbuchen. Und so blieb man nach drei Rückrundenspiele immer noch mit 8 Punkten und 14 Spielen unterhalb des Abstiegsstrichs, einen Punkt hinter dem FC Zürich-Affoltern. Da diese am Tag zuvor gegen den FC Küssnacht mit 2:1 verloren, wussten die „GSI-Ragazzi“, dass man mit einem heutigen Sieg, den FC Zürich-Affoltern überholen und sich sogar bis zur nächsten Runde über den Abstiegsstrich platzieren konnte. Diese drei Punkte musste man jedoch gegen den erstplatzierten und Aufstiegsanwärter FC Witikon erzielen!

Die beiden GSI-Trainer, M. Petrone und Ch. Pridnig stellten die „Skyblues“ auf einen 90-minütigen, konzentrierten Kampf ein und das sah man schon deutlich in den ersten Minuten auf dem Platz.

Die gegnerische Mannschaft stand sofort sehr hoch und attackierten die GSI-Verteidigung früh, um diese unter Druck zu bringen. Und so spielte sich der FC Witikon bereits nach rund 5 Minuten, nach einem GSI-Ballverlust kurz vor der Mittellinie, durch einen Weitschuss aus rund 20 Meter, die erste Torchance aus. Doch nach weiteren 4 Minuten hätte der GSI in Führung gehen müssen. Ein aus der Verteidigung gespielter, langer Pass auf R. Gava, leitete die sauber herausgespielte Aktion auf der linken Platzseite ein. Gava nahm aus der Luft den Ball an, löste sich clever von seinem Gegenspieler und sprintete mit dem Ball in Richtung Strafraum, um den Ball dann mit dem linken Fuss zum heranstürmenden N. Bruggmann zu spielen, der von einem Gegenspieler gefolgt, fünf Meter vor dem Tor den Ball nur knapp über die Torlatte schoss. Nur wenige Minuten später, in der 10. Spielminute, wurde erneut ein Schuss aus kürzester Distanz durch C. Meier, nach einer schnellen Spielkombination zwischen D. Tieri und R. Gava vom Witikoner Torhüter (G. Caputo) zunichte gemacht. Die Rund 150 anwesenden Zuschauer in der Heuel-Arena, sahen bei schönem Wetter zwei gut organisierte

Spielbericht GSI Rümlang 1964

3. Liga Gruppe 3 / 27.04.2025 / 11:00h

G.S.I. Rümlang 1964 : FC Witikon 1 2:1



Mannschaften und eine Heimelf, die schon in der Anfangsphase wieder hochkarätige Torchancen einfach nicht nutzen konnte.

Und so kam es, dass der FC Witikon in der 13. Spielminute eine erneute, nennenswerte Torchance hatte, wo der GSI-Keeper P. Schläpfer mit einer Parade einen scharf geschossenen Abschluss zum ersten Corner für den FC Witikon abwehrte. Nur wenige Minuten später (16') musste GSI-Mittelfeldspieler G. Brändli durch T. Rezene aufgrund einer Verletzung ersetzt werden.

Auch bei diesem Spiel war das GSI-Ziel, den Ball so lange wie nur möglich in den eigenen Reihen zu halten und zu versuchen von den hinteren Reihen zusammen mit dem Mittelfeld,



Spieler und Ball in die gegnerische Spielplatzhälfte zu bringen. Der FC Witikon versuchte weiter offensiv Druck zu machen, kam dabei zu Balleroberungen die jedoch kurz vor dem GSI-Strafraum, durch eine gutstehende GSI-Abwehr erfolgreich abgeblockt werden konnten. Der GSI übernahm jetzt immer mehr die Spielinitiative und gewann häufiger Zweikämpfe, was weitere gute Spielaktionen auslöste.

Ein durch C. Meier schnell ausgeführter Freistoss, kurz vor der Spielfeldmittellinie, leitete in der 35. Minute erneut eine hochkarätige Konteraktion aus. N. Bruggmann's Abschluss wurde erneut von einem aufmerksamen Keeper abgewehrt und auch bei der darauffolgenden Aktion, nach Balleroberung in der gegnerischen Spielhälfte, kurz vor dem Strafraum durch D. Tieri, endete ein Torschuss durch N. Bruggmann, nur knapp über die gegnerische Torlatte. Der GSI hätte zu diesem Zeitpunkt bereits

mit mindestens einem Tor in Führung gehen müssen!

Und so ging man nach 45 Minuten und einer intensiven und fairen ersten Halbzeit, torlos in die Teepause.

Beide Mannschaften kamen mit der gleichen Spieleinstellung aus den Kabinen und der Druck des Tabellenführers wurde nochmals deutlich erhöht. Die GSI-Verteidigung mit R. Kessler, E. Bristot, M. Lehner und N. Jäggli behielt jedoch stepts den Überblick und liessen die gegnerischen Angreifer durch ein gut organisiertes Stellungs- und genaues Passspiel, mit geduldigem Ballhalten immer wieder leerlaufen. Das schnelle Kombinationsspiel der in Rot spielenden Gegner verlangte viel Laufarbeit der GSI-Mannschaft und brachte immer gefährliche Aktionen kurz vor dem eigenen Strafraum. Wie in der 56' wo die bis anhin Beste Parade des Spiels durch den GSI-Keeper einen vorzeitigen GSI-Rückstand verhinderte. Das kompakte und heute laufstarke Mittelfeld mit dem unermüdlichen F. Heiniger, löste immer

Spielbericht GSI Rümlang 1964

3. Liga Gruppe 3 / 27.04.2025 / 11:00h

G.S.I. Rümlang 1964 : FC Witikon 1 2:1



wieder gefährliche Aktionen in Richtung gegnerisches Tor aus. Ein durch R. Gava ausgeführter Freistoss brachte dann in der 62. Minute, die vorerst verdiente und logische 1:0 Führung durch D. Tieri.

Aufgrund plötzlicher Wadenkrämpfe beim Unparteiischen musste dieser auf dem Spielfeld gepflegt werden, bis man nach fast 10 Minuten das Spiel wieder fortsetzen konnte. Die zuvor erzielte GSI-Führung war jedoch nur von kurzer Dauer. Eine Unachtsamkeit brachte bereits wieder in der 90' den Ausgleich 1:1.

Beide Mannschaften gaben nicht auf und wollten als Sieger vom Platz gehen. Eine erneute Balleroberung im Mittelfeld durch T. Rezene und die zuvor eingewechselten S. Hotz und D. Salerno brachten R. Bodul (90' für D. Tieri eingewechselt) kurz vor Spielschluss (100') allein vor dem gegnerischen Torwart. Dieser verfehlte jedoch aus erfolgsversprechender Position, nur knapp das so wichtige Führungstor.

Der GSI kam nochmals mit frischen Kräften und wechselte für die Schlussphase D. Pontrandolfo für N. Jäggli und G. Collagrossi für R. Gava ein.

Es sollte der Spielsonntag von M. Lehner werden, der kurz vor Abpfiff in der 103. Spielminute, durch einen direkt verwandelten Corner, das 3-Punkte bringende Siegestor für den GSI erzielte und die «Ragazzi» aus Rümlang erlöst.



Schon wieder zeigten die „Skyblues“ eine reife Mannschaftsleistung, die entgegen den letzten Spielen, diesmal mit einem Sieg und 3 Punkten belohnt wurde.